

man wol Achtung geben muß/ auff daß man anstatt Gold nicht Eysen heraus ziehe/ vnd vergebliche Arbeit thue.

Deßgleichen sind auch diese Steine gut / vnd geben viel Gold/ welche schön hell/ klar vnd weiß seyn/vnd doch hie vnd dort viel grüne/ rothe/ gele / auch blawe vnd braune Flecken vnd Striche haben / vnd gleichsam durch vnd durch damit durchwachsen seyn.

Auch findet man kohl-schwarze Kifling / welche Feuer geben / vnd zugleich Gold vnd Eysen halten / die man auch mit Vortheil außziehen kan / vnd bisweilen viel Eysenschüssig Gold geben / welches man durch die Seiger-Arbeit/ die hernach folget/ scheiden kan.

Auch seynd solche Kiflingsteine gut / die nach dem Außglühen weiß bleiben / vnd nur mit grünen / blauen oder anderer Farben Adern allenthalben durchzogen oder durchwachsen seyn.

Deßgleichen sind auch solche nicht zu verachten/welche keine Adern/sondern nur viel schwarze Flecken nach dem Außglühen behalten.

Die grosse quarckigte Felsen vnd Hornstein aber/ob sie schon im Außglühen keine sonderbare Veränderung der Farben erlangen/wann man zuvor das angeflogene Gold daran gesehen/sind gleichwol gut/vnd geben viel Gold.

Aber aller Sand/er sey gleich grob oder klein/wann er leicht vnd flammicht Gold hält/ gibt im
 Auß-